



## Presseinformation

vom 15. Februar 2022

### Donnerstag, 17.00 Uhr, Multireligiöses Friedensgebet zum Ukraine-Konflikt

Angesichts des sich weiter zuspitzenden Ukraine-Konfliktes lädt der Rat der Religionen Nürnberg am kommenden Donnerstag, 17. Februar, um 17 Uhr zu einem multireligiösem Friedensgebet in die Lorenzkirche Nürnberg ein.

„Der Rat der Religionen Nürnberg ist tief betroffen von der bedrohlichen Situation, die sich in der Ukraine entwickelt hat. Mit dem multireligiösen Friedensgebet wollen wir ein Zeichen für Toleranz setzen, für einen Dialog in Konfliktfällen werben und gemeinsam für den Frieden beten“, so Herr Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein, Vorsitzender des Rates der Religionen Nürnberg.

Verschiedene Repräsentantinnen und Repräsentanten der unterschiedlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften Nürnbergs werden gemeinsam für den Frieden beten, darunter auch der katholische Stadtdekan Andreas Lurz.

Auch der Oberbürgermeister Marcus König hat sein Kommen zugesagt und wird sich beteiligen.

Der Rat der Religionen in Nürnberg versteht sich als Ansprechpartner für die Stadtspitze und den Stadtrat und als Repräsentanz der Religionen in der Stadtgesellschaft. Er fördert den Dialog, die Vernetzung und das gegenseitige Verständnis unter den in Nürnberg vertretenen Religionen sowie zwischen den Religionsgemeinschaften und der Stadtgesellschaft. Er nimmt Stellung zu Themen von gesellschaftlicher Relevanz mit lokalem Bezug. Sein Ziel ist es, den Zusammenhalt in der Kommune und ein konfliktfreies Zusammenleben zu fördern. Die Mitglieder des Vereins treten in der Öffentlichkeit für einen respektvollen Umgang miteinander ein.

#### Termin:

Multireligiöses Friedensgebet zum Ukraine-Konflikt

Rat der Religionen

17. Februar 2022, 17 Uhr, Lorenzkirche Nürnberg

Es gilt Maske und 1,5 m Abstand

Herzliche Einladung!